

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Leipzig
am Montag, 17.11.2025, 04:40 Uhr

Schlagzeile:

Unbeständig, im Bergland Schneefall bis in die kommende Nacht, dann auch häufig leichter Frost, streckenweise Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Auf der Rückseite einer zunehmend südwärts abziehenden Luftmassengrenze fließt mit nordwestlicher Strömung polare Meereskaltluft nach Sachsen.

FROST/GLÄTTE:

In den Frühstunden in Kammlagen des Erzgebirges leichter Frost bis -1 Grad. Dazu ausgangs der Nacht vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe oder geringfügigen Neuschnee nicht ausgeschlossen.

Auch tagsüber im oberen Bergland bei durchziehenden Schneeschauern stellenweise Glätte durch geringe Neuschneemengen oder Schneematsch. Im Nachmittagsverlauf bis in den Abend zeitweiliger, staubedingt leicht intensiverer Schneefall oberhalb etwa 600 m, im höheren Bergland Akkumulation auf 1 bis 3 cm Neuschnee nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Dienstag leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad und örtlich Glätte, im Bergland anfangs durch Schneefall, sonst durch gefrierende Nässe.

Detaillierter Wetterablauf:

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch / Schnee

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: nur in Hochlagen des Berglandes, ggf. noch zu warm (nur langsames Durchsetzen der polaren Luftmasse)

Heute meist stark bewölkt, zunächst über den Mittelgebirgsraum abziehende Niederschläge, in höheren Lagen teils als Schnee. Im Tagesverlauf von Nordwesten aufkommende Regen- oder Graupel-, im Bergland auch Schneeregen- oder Schneeschauer. Am Erzgebirge im Nachmittagsverlauf teils etwas intensiver bzw. andauernd, dann oberhalb etwa 600 m auch etwas Neuschnee. Höchstwerte 4 bis 6, im Bergland 1 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Dienstag im Mittelgebirgsraum zunächst noch stark bewölkt und vor allem dort noch Schneeregen oder Schnee, vor allem im Bergland mit etwas Neuschnee. Sonst wechselnd bis gering bewölkt und bald abklingende Schauer. Tiefstwerte um 0, im Bergland bis -3 Grad, streckenweise Glätte. Meist nur noch schwacher Wind aus westlichen Richtungen.

Am Dienstag wechselnde bis starke Bewölkung, zeitweise etwas Regen, im Bergland auch Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen 4 bis 7, im Bergland -1 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, vereinzelt Regen-, vor allem im Bergland auch Schneeschauer. Tiefsttemperaturen 2 bis -1, im Bergland bis -5 Grad, dort streckenweise Glätte. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Südwind.

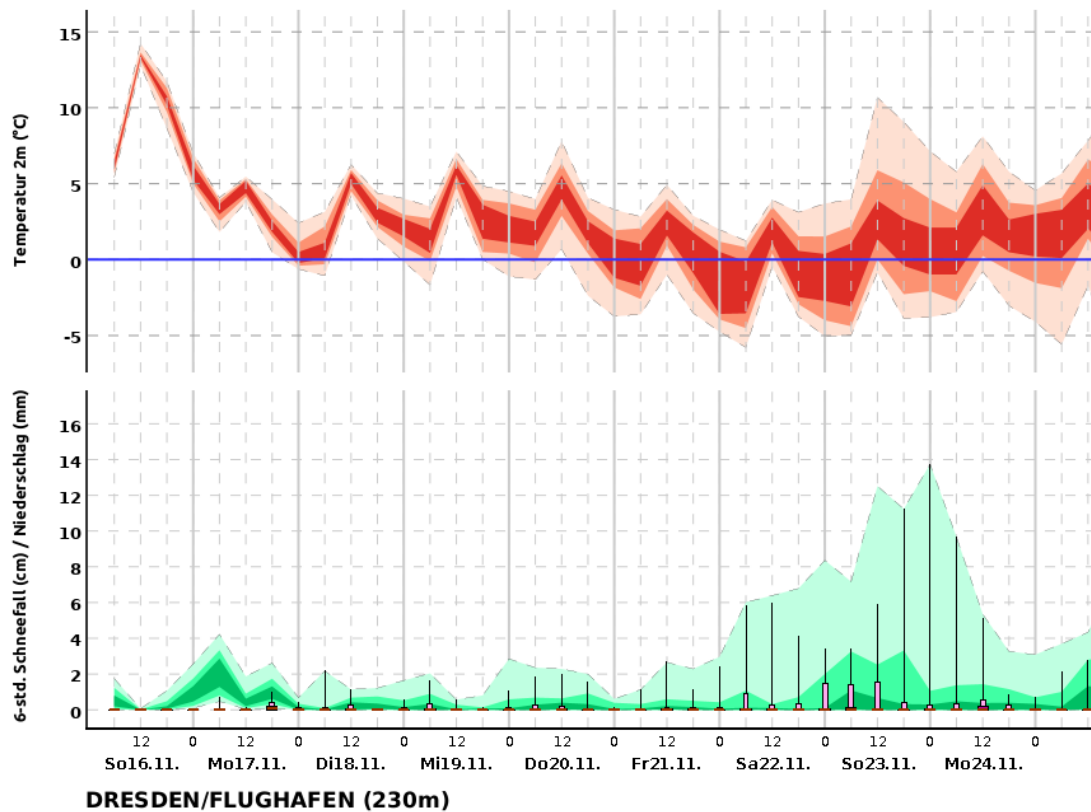
Am Mittwoch wechselnd bewölkt, zunächst meist niederschlagsfrei, zum Abend im Westen etwas Regen, im Bergland Schnee. Höchstwerte 3 bis 6, im Bergland -1 bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

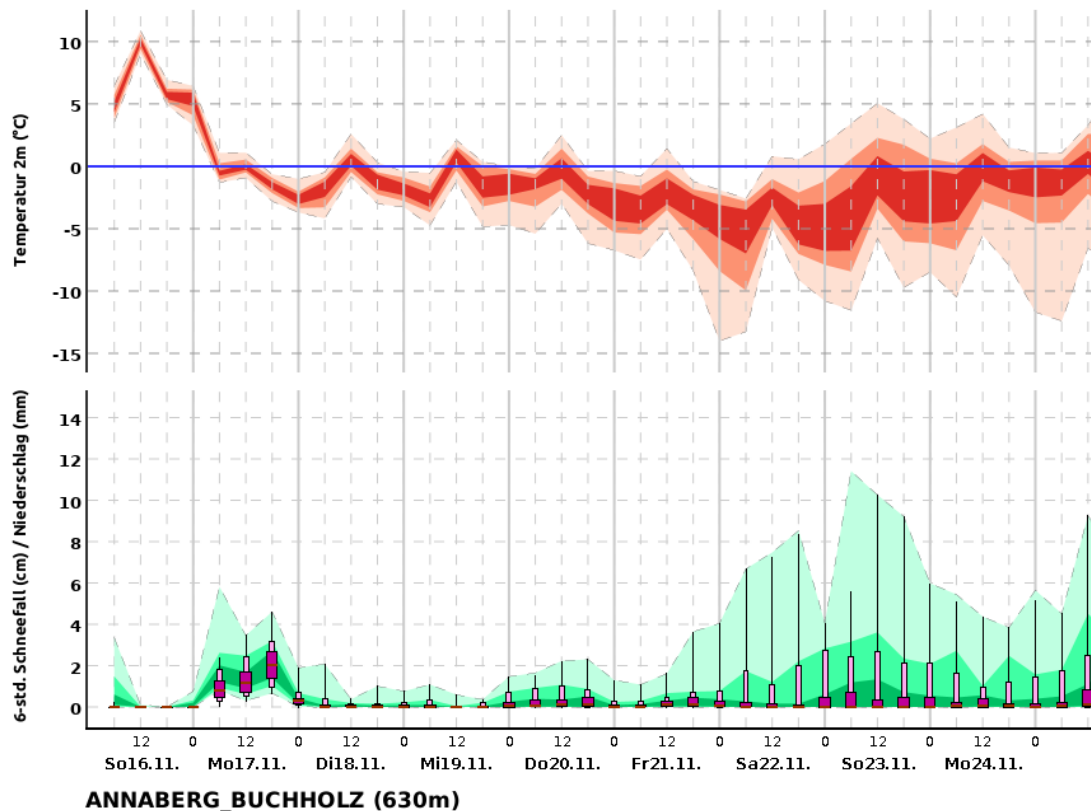
In der Nacht zum Donnerstag überwiegend stark bewölkt, zeitweise Regen oder Schneeregen, im Bergland Schnee. Etwas geringere Niederschlagsneigung in

Ostsachsen. Tiefstwerte um -1, im Bergland bis -5 Grad, dort streckenweise Glätte. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, von Westen zeitweise Regen, Schneeregen, im Bergland etwas Schnee. Höchstwerte zwischen 3 und 5, im Bergland zwischen 0 und -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Freitag bei vielen Wolken weiterhin geringfügige Niederschläge. Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Leipzig, Stefanie Kaminski/Sabine Krüger